

Kleine Engelgeschichten

Von Amaunet

Kapitel 14: Hell vs. Dunkel oder Jay, die Trockenpflaume

Gott: =.=

Gabriel: *räusper* Wollen wir weitermachen?

Raphael: Wird sie genauso garstig wie die Letzte?

Gabriel: Ich hoffe nicht.

Luzifer: Dein Wort in Gottes Ohren. ^^

Gott: Allerdings. =_=

Jibrille: Da eine Kommentatorin meinte, dass ihr Metatron bei unserem MSTing fehlen würde... *räusper* Haben wir ihn hergeholt. ^-^

Metatron: *dasitz* Ich bin mir nicht sicher, ob ich weinen oder lachen sollte...

Sandalphon: Ach, was! Ich bin doch auch noch da, Licht. ^__^

Uriel: Wunderbar... Zwei Blagen von Luzifer.

Luzifer: >_>

Gott: *räusper* *zu den Neuankömmlingen schau* Kürzt bitte eure Namen.

Sandy: Okay. ^__^

Gabriel: Hat er eigentlich irgendetwas genommen? O__o

Raphael: Nein, er hat nur das sonnige Gemüt seiner Mutter geerbt. ^^;

Jibrille: In der Tat. ^-^

Mitron: Warum bist DU noch mal hier? <__<

Luzifer: Aus demselben Grund wie du. >__>

Uriel: Ein MSTing zu ... neunt?!

Raphael: *Michael anstups*

Michael: *hochschreck* Hä, was? Geht's schon weiter? *sich umseh* Was macht ihr denn hier? ôo

Mitron: Wir sind hoffentlich nur zur Zierde hier. >_>

Michael: *lach* Das glaubst du doch selbst nicht.

Sandy: Können wir anfangen?

Jibrille: Okay, liest Gabriel wieder vor?

Gabriel: Ja, unser Herr muss sich noch schonen.

Gott: =__=

Mitron: Ihr seht in der Tat nicht wirklich erholt aus. >_>

Gott: Es geht schon, mein Junge. Fangt an.

Hell vs. Dunkel

Luzifer: Und erneut klingt es nach der Rebellion...

Jibrille: Ich denke nicht, dass die hier eine Rolle spielen wird.

Uriel: Warum nicht? Wäre schließlich nicht das erste Mal.

Michael: Mag sein, aber solche Geschichten ertragen wir einfach nicht mehr...

Gabriel: Hört auf euch zu beschweren, immerhin zählt die FF unter Humor.

Sandy: Dann dürfen wir darüber lachen?

Raphael: Sofern sie nicht ein einziger Witz ist...

Alles hat ein Ende – und einen Anfang

Michael: Die Weisheit des Tages. =_=b

Uriel: Nun, wenigstens macht der Titel einigermaßen Sinn, wenn schon der Rest der Geschichte höchst zweifelhaft sein wird.

Jibrille: Jetzt hört doch mal auf schon wieder so pessimistisch zu sein. Vielleicht wird sie ja gar nicht so schlimm. Und warum sage ich sowas eigentlich immer?

Sandy: Weil du die gute Seele bist. ^^

Jibrille: Ich weiß. ^-^

Luzifer: *genervt brumm*

Jay sah aus dem Fenster, welches den blutroten Himmel zeigte und er wusste, dass seine Zeit auf der Erde abgelaufen war!

Luzifer: Endlich stirbt jemand!

Michael: Und gleich zu Beginn? Wie mysteriös.

Uriel: Wer ist Jay und warum macht mich dieser Name schon wieder aggressiv?

Raphael: Schon wieder? >_> Du bist doch immer so.

Mitron: Woher weiß Jay eigentlich, dass seine Zeit abgelaufen ist? Wenn er ein Mensch ist und davon gehe ich jetzt einfach mal aus, dann dürfte er das gar nicht wissen.

Sandy: Na ja, möglicherweise hat er eine tödlich verlaufende Krankheit und steht jetzt quasi mit einem Bein im Grab.

Gabriel: *blättern* Sieht eher nicht danach aus.

Nun sah er wieder in sein Zimmer, welches so trist im Gegensatz zur Landschaft war, die sich draußen bis zum Horizont erstreckte.

Jibrille: Gegen ein tristes Zimmer kann man was machen. Einfach mal die Wände bemalen und Bilder aufhängen.

Raphael: Wo befinden wir uns denn eigentlich?

„Ja, die schöne Landschaft Kanadas werde ich schrecklich vermissen.“

Luzifer: So langsam frage ich mich auch, woher er weiß, dass er bald sterben wird.

Mitron: Wahrscheinlich hat er einen siebten Sinn was das angeht.

Sandy: Kanada hat aber wirklich eine schöne Landschaft, da kann ich ihn verstehen.

Vorausgesetzt es gibt ein Leben Nach dem Tod und wenn es ein Leben nach dem Tod gibt, dann bitte lass mich kein Schwein werden lieber Gott!

Uriel: Moment! Was?

Mitron: Er vermisst Kanada nur, wenn es ein Leben nach dem Tod gibt? Habe ich das richtig verstanden?

Gabriel: Ja, stimmt schon. Ich meine, wenn er tot ist, dann kann er nichts mehr vermissen, weil ... tot.

Raphael: Warum sollte unser Herr ihn in ein Schwein verwandeln?

Gott: Nun, vielleicht hatte ich einen schlechten Tag und wollte jemanden büßen lassen.

Rest: O___o;;

Luzifer: Ja, manchmal macht er sogar mir Angst.

Scheiße was mache ich hier überhaupt? Jetzt führe ich schon Selbstgespräche! Erstmal gehe ich jetzt ins Bett und dann schaue ich, was der morgige Tag für mich bringt.“

Jibrille: Wenn er weiß, dass er stirbt, warum weiß er dann nicht, wann es passiert?

Michael: Weil das immer noch eine Sache der Todesengel ist und die sowieso lieber Poker spielen, als ihren Job zu machen. *zu Gabriel iller*

Gabriel: Ich weiß nicht, was du meinst. Ich habe noch nie Poker gespielt!

Uriel: Würde ich jetzt auch behaupten.

Gabriel: Du solltest lieber den Mund halten, Uriel! Dein Job besteht im Grunde eh nur daraus, Ungehorsamen die Leviten zu lesen.

Uriel: Stimmt nicht. >_> Ich habe auch schon Luzifer die Flügel abgehackt.

Luzifer: *zuck*

Sandy: *sich räusper* Sind Selbstgespräche nicht das erste Anzeichen, dass man verrückt ist?

Raphael: Nein, nur wenn er mit sich selbst diskutiert. Eine gesunde Portion Selbstgespräche hat noch niemandem geschadet.

Uriel: Schau dir Luzifer an.

Luzifer: Ich führe keine Selbstgespräche. <___<

Uriel: Hast du was gesagt? >_>

Mitron: Oh je... Wie haltet ihr das nur aus?

Jibrille: Ach, wir beachten sie einfach nicht. ^-^

Jay ging schlafen, doch er erwachte nicht wieder.

Michael: Klingt falsch, aber wenigstens ist er tot. ^___^

Luzifer: Das ging mir jetzt viel zu schnell.

Mitron: Woran ist er denn nun überhaupt gestorben?

Sandy: Ich bleibe bei meiner Theorie, dass es eine tödliche Krankheit ist.

Jibrille: Aber müsste er dann nicht in einem Hospiz sein?

Raphael: Vielleicht war er dort? Immerhin war das Zimmer doch trist.

Gabriel: Keine Ahnung...

Uriel: Einfach im Schlaf sterben? Für diese Knalltüte viel zu human.

Rest: O ____ o;;

Wollt ihr mich alle verarschen?!?

Gabriel: Nächstes Kapitel.

Michael: Ja, man will dich verarschen. Womit eigentlich?

Luzifer: Es gibt kein Leben nach dem Tod.

Uriel: Er wurde vielleicht wirklich in ein Schwein verwandelt.

Gott: ^^

Irgendetwas war anders. Jay fühlte sich nicht wohl in seiner Haut. Vielleicht lag es daran, dass er Dinge sehen konnte, die Kilometerweit entfernt waren.

Jibrille: Hätte er dazu nicht erstmal die Augen öffnen sollen?

Michael: Der Autor glaubt, dass wir so intelligent sind und das wissen.

Gabriel: Was? Man sieht nur, wenn man die Augen auf hat?! -.-

Sandy: Ich finde das nicht gerade bedenklich, nur weil er weiter sehen kann als bisher. Ist doch schön. ^^

Mitron: Und nur deswegen fühlt er sich unwohl? Vielleicht sollte er eher mal darüber nachdenken, dass er scheinbar im luftleeren Raum hängt und nicht mehr in seinem Bett.

„Hmmm, wo bin ich überhaupt?“

Raphael: Könnte auch sein, dass er einfach träumt.

Luzifer: Ja, würde zumindest Sinn ergeben.

Michael: Muss dieses debil in die Länge ziehen wirklich sein?

Gabriel: Nun, er hat eben einen Längeren.

Rest: > __ >;

Gott: Den Spruch hätte ich eher von Michael erwartet.

Gabriel: -///-

Jay sah sich um und plötzlich entfuhr ihm ein lautes "SCHEIßE", denn er stand auf einer Klippe, von der er dachte, sie könnte nicht mal einen Kieselstein tragen.

Luzifer: Kann ihn mal jemand schubsen?

Jibrille: Er steht auf einer Klippe, die nicht mal einen Kieselstein tragen kann? O-o

Sandy: Ziemlich baufällig.

Mitron: Schön, dass er wenigstens jetzt mal auf die Idee kommt, sich umzusehen... -.-

Irgendetwas juckte Jay am Rücken, deshalb griff er dorthin, wo er das jucken gespührt hatte.

Michael: Ein wirklich genialer Moment, sich jetzt kratzen zu müssen, wenn man auf

einer Klippe steht und droht in den Abgrund zu stürzen.

Raphael: Das Timing war hier schon immer äußerst seltsam.

Jibrille: Richtig, oder wie konnte Jay wissen, dass er stirbt?!

Uriel: Und was juckt ihn überhaupt am Rücken?

Mitron: Seine Flügel?

Uriel: Flügel? Diese Niete? Dieser Ausbund an ... an ... *schnauf*

Luzifer: *ihn patt* Alles wird gut.

„Federn!?! Was zum Kuckuck machen Federn auf meinem Rücken?“

Uriel: ...

Luzifer: *pattet ihn immer noch*

Mitron: Ich hatte sogar Recht? Ich weiß nicht, ob ich mich darüber freuen sollte.

Michael: Vielleicht hat auch nur ein Vogel seine Federn verloren und da Jay gerade erst aufgewacht ist – im luftleeren Raum – denkt er, dass es seine sind.

Jibrille: Aber wie sollten die an seinem Rücken halten?

Gabriel: Vielleicht hat sein Todesengel ihm Honig draufgeschmiert?!

Er taste weiter und musste zu seinem Erstaunen feststellen, dass er ein Flügelpaar auf seinem Rücken hatte.

Uriel: ...

Luzifer: Du kannst ruhig wieder was sagen. >_>

Uriel: ... Ich weigere mich an dieser Stelle.

Gabriel: Normalerweise hat man immer zwei Flügel.

Sandy: Nicht, wenn Uriel sie ihm abgehackt hat. ^^

Luzifer: *zuck*

Uriel: *Sense erscheinen lass* Komm her, Jay, ich hab da was Feines! @__@

Rest: O___o;;;

„Das ist ein schlechter Scherz!“

Jibrille: Ja, das dachten wir auch. <-<

Luzifer: Könnte sich jemand opfern? Und nein, Mitron, ich mache das sicherlich nicht.

Mitron: *Mund zuklapp*

Sandy: Ich wäre für Gott, immerhin kann Uriel ihn nicht töten.

Gott: Danke für deinen Glauben. -.-

Jay griff sich an sein Bein um sich zu kneifen, da schrie er plötzlich auf. Es war nicht seine Hand, sein Arm und sein Bein.

Michael: Ich hätte jetzt eher gedacht, dass er schreit, weil er sich gezwickt hat.

Raphael: Hm? Seine Gliedmaßen sind nicht seine? Wem gehören sie dann?

Luzifer: Er ist ein ... Zombie?

Uriel: Ein Zombie mit Flügeln!!! @__@

Jibrille: Oder Frankensteins Monster.

Sandy: Aber wie weiß er, dass es nicht seine Arme und Beine sind? Bei den Händen kann ich das irgendwie noch verstehen, aber trotzdem. Oo;

„Werde ich jetzt vollkommen verrückt?! Das alles ist ein böser Traum!!! Alles bloß ein böser Traum!“

Gabriel: Ja, das dachte ich heute Morgen auch...

Michael: Denken wir das nicht immer?

Mitron: Wieso geht er gleich davon aus, dass er verrückt wird, nur weil er fremde Gliedmaßen hat? Ich meine, er kann ja wirklich ein Zombie sein.

Luzifer: Mag sein, aber dann dürfte er solche Gedankengänge eigentlich gar nicht haben.

Sandy: Vielleicht hat er in seinem Wahn das Gehirn der Schwestern aus dem Hospiz gefressen?!

Jibrille: Und vielleicht träumt er auch einfach nur, darum ist das eigentlich auch nicht ungewöhnlich, denn Träume sind immer etwas ... speziell.

„Nein, das ist kein böser Traum!“

Raphael: Dann ist es eben ein guter Traum.

Jibrille: Wie schon gesagt, Träume sind speziell.

Luzifer: *fächelt Uriel Luft zu*

Uriel: *immer noch kurz vorm Durchdrehen*

Gott: *streicht über seinen Kopf* Alles wird gut...

Plötzlich stand vor Jay ein Mann, der komplett in weiß gekleidet war. Aber OK, das kann man ja verkraften, doch das er vor Jay in der Luft stand, war zu viel des Guten.

Sandy: Aber, dass er auf einer Klippe mit Flügeln steht, ist nicht bedenklich?

Gabriel: Der Autor hätte den Mann mal etwas mehr beschreiben können.

Mitron: Wieso? Er ist komplett in Weiß, mehr müssen wir nicht wissen. --

Jibrille: Es ist also nicht zu verkraften, dass er in der Luft schwebt? Dann sollte Jay vielleicht wirklich auf die Idee kommen, dass er träumt.

„Und dieses ist auch die neuer Körper Jay Bolski“, sagte der in weiß gekleidete Mann.

Michael: Äh, was?

Gabriel: Sorry, aber das steht hier so.

Luzifer: Jay Bolski? Wer denkt sich denn so einen Namen aus?

Jibrille: Fast noch besser als Veggie.

Gott: Siehst du, Uriel, er ist kein Zombie. ^^

Uriel: Kein ... Zombie ...

„Wer sind sie überhaupt und wo verdammt nochmal bin ich!?“

Jibrille: Du träumst, du Vollpfosten!

Luzifer: Hach, ja...

Mitron: Kein Grund, gleich zu fluchen. Immerhin ist er ein Engel oder so etwas in der Art, und da sollte man vor Gott nicht fluchen.

Gott: Ja, aber dein Vater hält sich da auch nicht daran. >_>

Luzifer: *dezent hust*

„Ich bin der Gott der Christen und du bist in Ungarn in der Nähe meiner Residenz!“

Alle: ...

Sandy: Nur der Gott der Christen? Es gibt also extra einen für die Juden und Moslems?

Gott: Nein.

Jibrille: Aber wieso Ungarn?

Luzifer: Wäre mir auch neu, dass es dort ein Portal in den Himmel gibt.

Mitron: Wahrscheinlich gibt es das auch nur dort, weil Jay Ungar ist.

Gabriel: Nein, wir befanden uns in Kanada, also ist er Kanadier. Es hätte mehr Sinn gemacht, wenn dieses Portal wenigstens in seinem Heimatland existieren würde.

Raphael: Aber bei seinem Namen könnte er auch Ungar sein.

Uriel: Er hieß doch Bolski, oder? Dann wäre er eher Pole.

Gott: Geht es dir wieder besser?

Uriel: Wird schon gehen.

„Das ist doch ein Witz. Hier ist weit und breit keine Stadt, kein Dorf, noch nicht mal so`n verdammtes Kaff. Um hier wegzugehen (zur nächsten Stadt oder einem Kaff) bräuchte man eine Ewigkeit, also von wegen ‚in der Nähe‘!“

Mitron: Und er flucht auch noch im Angesicht Gottes!

Gabriel: Die Klammer hätte auch nicht sein müssen.

Jibrille: In welcher Hundetürkei befinden wir uns eigentlich?

Michael: Hast doch gehört, irgendwo im Nirgendwo.

Uriel: *grummel* Wieso benutzt er nicht einmal seinen Verstand?

Raphael: Weil er vermutlich keinen hat.

Luzifer: Du sprichst mir aus der Seele, Raphael.

Raphael: Ich bin mir nicht sicher, ob das gut ist.

„Wer sagt denn das wir gehen werden? Wir fliegen natürlich!“

Luzifer: Ja, hoffentlich auf's Maul. --

Sandy: o__O Ich muss Uriel irgendwie zustimmen. Jay könnte wirklich mal seinen Kopf einschalten.

Uriel: Hab ich doch gesagt. --

Mitron: Nun, anscheinend ist während seines Todes irgendetwas mit seinen Hirnzellen passiert.

Raphael: Nun, wenn man stirbt, stirbt alles ab, auch die Hirnzellen.

Michael: Dann ist ja geklärt, warum Jay so beschränkt ist. ^^

Jibrille: Aber wäre das dann nicht jeder Verstorbene? Wir hatten schon welche, die ziemlich intelligent waren.

Raphael: Das liegt an den Todesengeln. Wenn sie sich Zeit lassen, dann kann das schon mal passieren.

Gabriel: Ja, darum müssen wir die Verstorbenen innerhalb von fünf Minuten abholen, sonst wird ihr Gehirn weich.

Michael: Also spielen sie doch Poker. ^^

„WWWWWWAAAAASSSS!?!Mit diesen (und damit meint er seine Flügel) Dingern soll ich fliegen? Bei dem Gedanken wird mir ja schon ganz schlecht!“

Luzifer: Danke, aber wir sind nicht so beschränkt wie Jay. -.-#

Mitron: Warum macht sich Gott überhaupt die Mühe? Kann er Jay nicht einfach zu dir abschieben? >_>

Luzifer: Denkst du, dass ich ihn haben will? <__<

Gott: Ich frage mich allerdings auch, warum ich so ein gesondertes Interesse an ihm habe, dass ich ihn sogar persönlich abhole.

Michael: Er ist nicht zufällig Jesus?

Gott: Nein, dann wäre er nicht so ... beschränkt.

Jibrille: Aber es fällt schon auf. Ich meine, bei allen Anderen hättet Ihr Euch nicht dazu herabgelassen. Was ist an Jay so speziell?

Raphael: Vermutlich werden wir es nie erfahren.

Uriel: Vielleicht auch besser so, sonst würde jeder Spinner das nachmachen, um eine Extraeinladung zu bekommen. -.-

„Vertrau mir doch ein mal. Ich habe dich zum Engel gemacht und was ist der Dank?!?“

Michael: Eigentlich ein guter Grund, um ihm einen Arschtritt bis in die Hölle zu geben.

Luzifer: Warum soll ich immer dieses Gesocks aufnehmen, das ihr nicht haben wollt?

Uriel: Jeder wie er es verdient.

Luzifer: Du kannst mich mal.

Uriel: Du mich auch.

Mitron: *räusper* Womit hat sich Jay eigentlich seinen Engelstatus verdient?

Gabriel: Auch das werden wir nie erfahren. Möglicherweise war er in seinem vergangenen Leben ein ganz lieber Kerl, der sich für sozial Benachteiligte eingesetzt hat.

Michael: Im Leben net.

„Ist ja gut und was soll ich machen damit ich fliege? Etwa an irgendjemanden denken den ich geliebt habe?Das wäre das dümmste was ich je gehört habe!“

Jibrille: Sind wir hier bei Peter Pan?

Sandy: Mir hat es immer sehr gefallen, wenn du uns daraus vorgelesen hast. ^^

Mitron: Klar, wer wollte in unserem Alter nicht gern fliegen?! -.-

Luzifer: Und hat es sogar schließlich bekommen. Eigentlich solltest du mir dafür

dankbar sein, Mitron.

Mitron: Dankbar? >_> Was hast du genommen?

Uriel: Das frage ich mich manchmal bei ihm auch.

Luzifer: Habt ihr euch jetzt gegen mich verschworen? Vater, tu was!

Gott: Ach? Sonst maulst du herum, wenn ich mich einmische und nun?

Michael: Was sind denn das für Ausdrücke, Dad? ^__^

Raphael: *räusper* Trotzdem ist Jay ziemlich unhöflich.

Jibrille: Natürlich ist er das, aber darüber wundern wir uns schon gar nicht mehr.

„Aber du hast es richtig erfasst Jay.“

Alle: Surprise.

Sandy: Ernsthaft? So soll das gehen?

Luzifer: Eben nicht.

Uriel: Nein, wir werfen unsere Brut aus dem Himmel und wer dann fliegen kann, bekommt seinen ersten Auftrag.

Sandy: Und wenn nicht?

Gabriel: Tot.

Sandy: O__O;;

Mitron: Wie gut, dass Mum uns das anders beigebracht hat, was?

Jibrille: Tja, ich wollte meine Kinder eben nicht schon wieder verlieren. Schließlich kann ich nach euch keine weiteren Kinder mehr bekommen, also muss ich euch hegen und pflegen, bis es euch zu den Ohren herauskommt. ^-^

Luzifer: Und da regst du dich über meine Erziehung in Bezug auf Lilith und Baal auf?

Michael: Ich sag nie wieder was.

Raphael: Richtig, jemand der keine eigenen Kinder hat, sollte über so etwas sowieso nicht reden.

Michael: Hey! Stellst du dich jetzt etwa gegen mich?

Raphael: Das nicht, aber es ist nun mal meine Meinung.

Uriel: Du brauchst dich nicht zu rechtfertigen. Er ist selbst Schuld, dass er keine Kinder hat...

Michael: >__>

„OK, wo sind die Kameras? Ich bin doch 100%ig bei irgend so´ner verdammten Verarsche.“

Jibrille: Er ist wohl noch nicht auf die Idee gekommen, dass nirgendwo ein Blue- oder Greenscreen ist.

Gabriel: Sein Gehirn ist doch Matsch. Natürlich kommt er nicht darauf.

Luzifer: Sollte Jay nicht irgendwie die Kontrolle über seine Flügel haben? Dann würde er doch feststellen, dass sie nicht einfach nur angeklebt sind.

Michael: Ja, aber dafür müsste er ja denken und das ist ganz gefährlich.

„Hmmm..., du bist dümmer als ich erwartet habe. Alle deine Vorgänger haben es schneller gerafft als du! Jetzt denk an jemanden den du geliebt hast und spring in die Luft. Ich habe ja schließlich nicht den ganzen Tag Zeit!“

Gott: Wie ihr seht, bin ich mit euch einer Meinung. ^^

Uriel: Leider ändert das nichts an den Tatsachen...

Jibrille: Vorgänger? Wieso klingt das so seltsam in meinen Ohren?

Raphael: Klingt, als würde der Herr ständig Menschen zu Engeln machen.

Michael: Dad, darüber sollten wir wirklich noch mal reden.

Sandy: Wieso hat Gott nicht den ganzen Tag Zeit? Er hat doch keinen festen Zeitplan, oder?

Mitron: Natürlich hat er den. Oder würdest du mehr Zeit als nötig mit diesem Armutzeugnis verschwenden?

Gabriel: Er kommt nach dir, Luzifer.

Luzifer: Ich weiß. ^^

„Also gut... Hey!!! Du hattest die ganze Zeit recht!“

Alle: Sag bloß?

Raphael: Und er ist immer noch unhöflich.

Luzifer: Ja, diesen Sachverhalt können wir auch nicht mehr ändern.

Michael: Dad hat immer Recht und sollte er mal nicht Recht haben, hat er es dennoch.

Jibrille: Ja, daran kann ich mich auch noch erinnern. -__-

Gott: Möchtest du mir etwas sagen?

Jibrille: Och, ich fand's nicht schön, als Ihr meintet, dass ich nicht gut genug für Luzifer sei.

Gott: *seufz* Mir tun meine Worte sehr leid, Jibrille.

Jibrille: Ich weiß. ^-^

„Das hat ja ewig gedauert. Flieg mir nach, denn wir wollen als erstes zur Residenz!“

Mitron: Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber für mich klingt Gott wie ein Teenager.

Gabriel: Na ja, er will so wenig Zeit wie möglich mit dieser Knalltüte verbringen. Wer kann's ihm verübeln?

Luzifer: Dann soll er ihn nicht abholen, sondern einen Engel schicken. Wozu laufen die Sparren denn sonst im Himmel rum?

Gott: Nun, um ihn in meine ... Residenz zu bringen, hätte das tatsächlich ein Engel machen können.

Luzifer: Du willst nur wieder publikumswirksam leiden, gib's zu. >_>

Gott: Ich habe doch sonst nichts von meinem Leben. ^^

Gabriel: Pause.